

Jahresbericht  
zum 31. Oktober 2023.

## **Deka-USA Aktien Spezial**

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom  
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



**.Deka**  
Investments

# Bericht des Vorstands.

31. Oktober 2023

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-USA Aktien Spezial für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften zu Beginn des Geschäftsjahres die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit reduzierten sich auch die wirtschaftlichen Abstrahleffekte des russischen Angriffskriegs in der Ukraine. Während die rigide Null-Covid-Politik in China zunächst noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel geführt hatte, schwanden diese nach der unerwarteten Kehrtwende in der Corona-Politik im Dezember. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Stimmung wie auch die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was verschiedene Indikatoren unterstrichen. Zu einem exogenen Schock kam es am 7. Oktober, als radikale Palästinenser unter Führung der islamistisch-terroristischen Hamas Israel überfielen. Dieser überraschende Angriff und die noch nicht absehbaren Konsequenzen des eskalierenden Konflikts in Nahost sorgten zuletzt für große Verunsicherung.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten bewog. Während die Fed zuletzt bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen insgesamt kräftig an. Dabei sorgte am Anleihemarkt der zwischenzeitliche Renditesprung 10-jähriger US-Staatstitel über die Marke von 5 Prozent – erstmals seit 16 Jahren – für Aufsehen. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten Ende Oktober bei 4,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen die positiven Vorzeichen, ehe neben wirtschaftlichen auch geopolitische Entwicklungen das Bild eintrübten. Stark unter Druck stand anfangs auch der Euro, der im November 2022 noch die Parität zum US-Dollar unterschritt, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei rund 87 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.  
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023	8
Anhang	16
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	21
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	23

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.11.2022 bis 31.10.2023

## Deka-USA Aktien Spezial

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-USA Aktien Spezial ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in Aktien von börsennotierten Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika an. Die Aktienselektion erfolgt nach dem so genannten "Low-Risk"-Gedanken, d.h. aus dem Anlageuniversum werden diejenigen Titel ausgewählt, die zum einen eine hohe Faktorprämie versprechen und zum anderen über ein vergleichsweise geringeres Risikoprofil verfügen. Zur Steigerung des Renditepotenzials wird das Low-Risk Portfolio mittels Einsatz derivativer Finanzinstrumente gehandelt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen finanzmathematischer Analysen, die durch wissenschaftliche Studien fundiert sind. Als Folge orientiert sich der Investitionsprozess an definierten Faktoren, welche eine umfangreiche Risikobewertung ermöglichen. Im Fonds wird die Low-Risk-Kapitalmarktanomalie ausgenutzt. Kern dieser Anomalie ist es, dass risikoarme Aktien attraktive Renditen erwarten lassen. Obwohl für das Portfolio vor allem risikoarme Aktien ausgewählt werden, erwarten wir eine über dem breiten Marktindex liegende Rendite des Fonds. Diese erreichen wir durch Derivate, die eine Erhöhung des Investitionsgrades auf über 100 Prozent erlauben. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten sowie die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der Index 100% MSCI USA NR in EUR<sup>1)</sup> verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

### Deutliches Minus

Im Berichtszeitraum traten die Corona-Pandemie sowie der Krieg in der Ukraine sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens.

### Wichtige Kennzahlen

#### Deka-USA Aktien Spezial

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse I	-7,8%	10,4%	8,8%
Anteilklasse CF	-8,2%	9,9%	8,4%
Anteilklasse AV	-8,2%	9,9%	8,4%

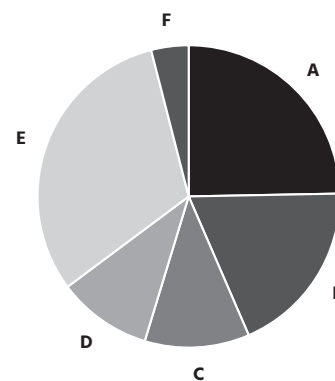
#### ISIN

Anteilklasse I	LU1138302986
Anteilklasse CF	LU1138302630
Anteilklasse AV	LU1508400584

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Fondsstruktur

#### Deka-USA Aktien Spezial



A	Industrie	24,7%
B	Pharma	18,8%
C	Einzelhandel	11,2%
D	Technologie	10,1%
E	Sonstige Branchen	31,2%
F	Barreserve, Sonstiges	4,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Die daraus resultierenden hohen Energie- und Rohstoffpreise sorgten zwar zeitweise noch für Irritationen, im weiteren Verlauf wurden jedoch die Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen. Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China und die damit verbundenen Lockerungsmaßnahmen belebten den Welthandel, die chinesische Konjunktur blieb in der Folge jedoch hinter den Erwartungen zurück. Ein exogener Schock ereignete sich Anfang Oktober 2023, als radikale Palästinenser unter Führung der islamistisch-terroristischen Hamas Israel angriffen. Dieser überraschende Angriff und die noch nicht absehbaren Folgen des eskalierenden Nahostkonflikts sorgten zuletzt für große Verunsicherung. Angesichts der zahlreichen Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes im Berichtszeitraum deutliche Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen die positiven Vorzeichen, bevor neben

# Deka-USA Aktien Spezial

den wirtschaftlichen auch die geopolitischen Entwicklungen das Bild eintrübten.

Der Fonds Deka-USA Aktien Spezial war im Berichtszeitraum weiterhin hoch investiert. Zum Stichtag lag der Investitionsgrad in Aktien bei 96 Prozent. Durch den Einsatz von Terminkontrakten (Futures) auf verschiedene Aktien und Aktienindizes erhöhte sich die wirksame Investitionsquote um 22,4 Prozentpunkte.

Unter Branchengesichtspunkten ergaben sich u.a. Akzente in den Bereichen Pharma und Versicherungen, während Energie (Öl & Gas) gemieden wurde. Akzentuierungen auf Einzeltitelebene bestanden beispielsweise in Hologic und Chemed, während – relativ betrachtet – u.a. die US-Technologiegrößen Apple und Microsoft vergleichsweise zurückhaltende Berücksichtigung fanden.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Deka-USA Aktien Spezial einen Wertverlust von 8,2 Prozent in den Anteilklassen CF und AV. Die Anteilklasse I verbuchte ein Minus von 7,8 Prozent. Das Sondervermögen verfügte zuletzt über ein Volumen von 321,1 Mio. Euro.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-USA Aktien Spezial vs. Referenzindex

Index: 31.10.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen.

Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht

# Deka-USA Aktien Spezial

zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 100% MSCI USA NR in EUR. MSCI übernimmt in keinen Fällen irgendeine Haftung hinsichtlich der genannten MSCI Daten. Die MSCI Daten dürfen nicht weiterverteilt oder als Basis für andere Indices oder andere Wertpapiere oder Finanzprodukte genutzt werden. Diese Information/Unterlage wurde durch MSCI weder hergestellt, nachgeprüft oder bestätigt.







# Deka-USA Aktien Spezial

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US98956P1021	Zimmer Biomet Holdings Inc. Reg.Shares		STK	10.830	17.044	6.214	USD 103,410	1.052.269,38	0,33
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 307.834.883,16</b>	<b>95,85</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um <b>verkaufte</b> Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
E-Mini Russ. Val. 1000 Index Future (RSV) Dez. 23		XCME	USD	Anzahl 286				-1.781.048,58	-0,55
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 23		XCME	USD	Anzahl 317				-4.829.451,45	-1,50
<b>Optionsrechte**)</b>								<b>567.246,08</b>	<b>0,18</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								<b>567.246,08</b>	<b>0,18</b>
S & P 500 Index (\$500) Put Dez. 23 4200 W2912		XCBO		Anzahl 52			USD 116,100	567.246,08	0,18
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR -6.043.253,95</b>	<b>-1,87</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	1.290.338,96			% 100,000	1.290.338,96	0,40
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	608.557,59			% 100,000	413.687,86	0,13
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	14.062.838,74			% 100,000	13.213.228,17	4,11
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR 14.917.254,99</b>	<b>4,64</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 14.917.254,99</b>	<b>4,64</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			EUR	172.296,31				172.296,31	0,05
Einschüsse (Initial Margins)			USD	4.808.800,00				4.518.274,92	1,41
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	4.100.622,16				4.100.622,16	1,28
Forderungen aus Anteilschneingeschäften			EUR	28.481,25				28.481,25	0,01
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 8.819.674,64</b>	<b>2,75</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
Verwaltungsvergütung			EUR	-180.972,28				-180.972,28	-0,06
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften			EUR	-4.152.449,21				-4.152.449,21	-1,29
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften			EUR	-2.050,65				-2.050,65	0,00
Kostenpauschale			EUR	-52.442,74				-52.442,74	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-1.168,33				-1.168,33	0,00
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -4.389.083,21</b>	<b>-1,37</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
<b>Umlaufende Anteile Klasse I</b>								<b>EUR 321.139.475,63</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile Klasse CF</b>								<b>STK 1.090.925,000</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse AV</b>								<b>STK 127.243,000</b>	
<b>Anteilwert Klasse I</b>								<b>STK 237.809,000</b>	
<b>Anteilwert Klasse CF</b>								<b>EUR 230,84</b>	
<b>Anteilwert Klasse AV</b>								<b>EUR 228,54</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>95,85</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>-1,87</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\*\*) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

91354.094,63

### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 30./31.10.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.10.2023

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2023

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,06430 = 1 Euro (EUR)  
Kanada, Dollar (CAD) 1,47106 = 1 Euro (EUR)

# Deka-USA Aktien Spezial

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.10.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte - gekaufte Terminkontrakte auf Indices	<b>EUR</b>	<b>81.595.186,98</b>
--	------------	----------------------

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Im Sondervermögen bestehen zum Berichtsstichtag keine offenen Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte.  
Erläuterungen gemäß Verordnung (EU) 2015 /2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nur für zeitraumbezogene Angaben erforderlich.

## Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	42,94	100,00
Kostenanteil des Fonds	14,17	33,00
Ertragsanteil der KVG	14,17	33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

### - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CAD</b>				
CA05534B7604	BCE Inc. Reg.Shares new	STK	0	51.700
CA87971M1032	TELUS Corp. Reg.Shares	STK	0	54.300
<b>USD</b>				
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK	3.531	13.318
US00846U1016	Agilent Technologies Inc. Reg.Shares	STK	9.580	18.375
JE00B1F3079	AMCOR PLC Reg.Shares	STK	0	157.824
US0427351004	Arrow Electronics Inc. Reg.Shares	STK	0	6.852
US12541W2098	C.H. Robinson Worldwide Inc. Reg.Shs (new)	STK	8.845	13.855
US1423391002	Carlisle Cos. Inc. Reg.Shares	STK	0	3.642
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	11.060	13.991
US1720621010	Cincinnati Financial Corp. Reg.Shares	STK	0	7.227
US2058871029	ConAgra Brands Inc. Reg.Shares	STK	52.082	52.082
US2103711097	Constellation Energy Corp. Reg.Shares	STK	0	6.799
US2244081046	Crane Co. Reg.Shares	STK	4.692	4.692
US2244411052	Crane NXT Co. Reg.Shares	STK	0	15.178
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK	0	16.526
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares	STK	0	1.451
PR30040P1032	Evertect Inc. Reg.Shares	STK	34.276	49.961
US3434981011	Flowers Foods Inc. Reg.Shares	STK	77.275	185.208
US34965K1079	Fortrea Holdings Inc. Reg.Shares	STK	6.596	6.596
US3029411093	FTI Consulting Inc. Reg.Shares	STK	0	8.651
US6687711084	Gen Digital Inc. Reg.Shares	STK	27.123	27.123
US3719011096	Gentex Corp. Reg.Shares	STK	0	5.409
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co. Reg.Shares	STK	0	169.042
US4404521001	Hormel Foods Corp. Reg.Shares	STK	0	12.945
US40434L1052	HP Inc. Reg.Shares	STK	0	29.931
US4456581077	Hunt (J.B.) Transport Svcs Inc Reg.Shares	STK	5.099	8.313
US4601461035	International Paper Co. Reg.Shares	STK	0	21.853
US4606901001	Interpublic Group of Comp.Inc. Reg.Shares	STK	72.191	98.586
US49271V1008	Keurig Dr Pepper Inc. Reg.Shares	STK	139.015	171.100
US4932671088	Keycorp Reg.Shares	STK	0	11.186
US49338L1035	Keysight Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	7.353
US4990491049	Knight-Swift Transp. Hldgs Inc Reg.Shs Cl.A	STK	0	25.930
US5705351048	Markel Group Inc. Reg.Shares	STK	0	464
US5745991068	Masco Corp. Reg.Shares	STK	0	6.793
US5779331041	Maximus Inc. Reg.Shares	STK	0	20.392
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK	0	49.587
US71880K1016	Phinia Inc. Reg.Shares	STK	6.984	6.984
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares	STK	13.280	19.689
US8010561020	Sanmina Corp. Reg.Shares New	STK	19.537	37.813
US78467J1007	SS&C Technologies Holdings Reg.Shares	STK	0	12.578

# Deka-USA Aktien Spezial

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares	STK	0	2.123
US8425871071	The Southern Co. Reg.Shares	STK	0	4.998
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK	0	1.807
US8910921084	Toro Co. Reg.Shares	STK	17.935	19.060
US9024941034	Tyson Foods Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	15.578	25.420
US9113121068	United Parcel Service Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	5.434	19.088
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares	STK	1.028	61.503
US92942W1071	W.K. Kellogg Co. Reg.Shares	STK	17.032	17.032
US9418481035	Waters Corp. Reg.Shares	STK	0	1.161
IE00BDB6Q211	Willis Towers Watson PLC Reg.Shares	STK	3.626	6.237
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	2.686

# Deka-USA Aktien Spezial

## Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	204.870.243,98	244.071.440,89
Mittelrückflüsse	-109.513.096,09	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		95.357.147,89
Ertragsausschüttung		-493.385,99
Ertragsausgleich		1.351.424,95
Ordentlicher Ertragsüberschuss		1.493.033,56
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) <sup>1)</sup>		9.767.676,70
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses <sup>2)</sup>		-30.407.862,37
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>321.139.475,63</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I am Beginn des Geschäftsjahres	741.008,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse I	720.243,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse I	370.326,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.090.925,000</b>

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	117.542,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	22.366,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	12.665,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>127.243,000</b>

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse AV am Beginn des Geschäftsjahres	156.335,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse AV	167.702,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse AV	86.228,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse AV am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>237.809,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse I Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	123.348.524,78	173,33	711.631,000
2021	154.251.442,85	232,00	664.866,000
2022	186.000.845,57	251,01	741.008,000
2023	251.827.596,09	230,84	1.090.925,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse CF Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	16.690.517,06	172,20	96.928,000
2021	24.795.188,35	230,49	107.577,000
2022	29.260.036,64	248,93	117.542,000
2023	29.080.153,04	228,54	127.243,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse AV Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	35.226.684,59	127,47	276.349,000
2021	42.856.526,80	170,66	251.125,000
2022	28.810.558,68	184,29	156.335,000
2023	40.231.726,50	169,18	237.809,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# Deka-USA Aktien Spezial

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	4.278.214,77
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	525.852,78
Erträge aus Wertpapierleihe	42,94
Sonstige Erträge <sup>***)</sup>	26.894,82
Ordentlicher Ertragsausgleich	493.523,00
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>5.324.528,31</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	1.914.077,08
Vertriebsprovision	955.851,05
Taxe d'Abonnement	56.959,15
Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.560,28
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	14,17
Kostenpauschale <sup>**)</sup>	555.044,31
Sonstige Aufwendungen <sup>****)</sup>	12.137,57
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	12.137,57
Ordentlicher Aufwandsausgleich	334.851,14
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>3.831.494,75</b>
<b>Ordentlicher Ertragsüberschuss</b>	<b>1.493.033,56</b>
Netto realisiertes Ergebnis <sup>*****)</sup>	11.277.773,51
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-1.510.096,81
<b>Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>9.767.676,70</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>11.260.710,26</b>
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses <sup>†)</sup>	-30.407.862,37
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-19.147.152,11</b>

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse I EUR 4,26 je Anteil, für die Anteilklasse CF EUR 4,24 je Anteil und für die Anteilklasse AV EUR 3,14 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 15. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 6. Dezember 2023 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse I betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,04%. Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,48%. Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse AV betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,49%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 268.593,34 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 2.166,58 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklassen I und CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse AV erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben.

Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen der Anteilklasse I eine Vertriebsprovision.

\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

\*\*\*) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Erträge aus REITs.

\*\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Researchkosten.

\*\*\*\*\*) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus den Class-Action-Verfahren gegen DaVita Inc., FX-Benchmark Rates, Honeywell International, Inc. und Universal Health Services, Inc.

# Deka-USA Aktien Spezial

## Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% MSCI USA NR in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	84,68%
maximale Auslastung:	107,86%
durchschnittliche Auslastung:	93,88%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,2	0,2

# Anhang.

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### **Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen**

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### **Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### **Investmentanteile**

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### **Derivate**

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### **Bankguthaben**

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### **Sonstiges**

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende ausbezahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstaben b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a. bei den Anteilklassen CF sowie AV und 0,01% p.a. bei der Anteilklasse I) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und ausbezahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und ausbezahlen ist.

Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung erhalten. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

<b>Deka-USA Aktien Spezial</b>				
	<b>Verwaltungsvergütung</b>	<b>Vertriebsprovision</b>	<b>Kostenpauschale</b>	<b>erfolgsabhängige Vergütung</b>
Anteilklasse I	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,45% p.a.	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,40% p.a.	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	Bis zu 25 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des Index MSCI USA NR in EUR liegt
Anteilklasse CF	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,25% p.a.	keine	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	Bis zu 25 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des Index MSCI USA NR in EUR liegt
Anteilklasse AV	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,26% p.a.	keine	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	keine



## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>2.164.770,73 EUR</b>
davon feste Vergütung	1.840.811,25 EUR
davon variable Vergütung	323.959,48 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>&lt; 550.000,00 EUR</b>
davon Vorstand	< 550.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

**Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:**

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>57.636.189,51 EUR</b>
davon feste Vergütung	43.854.381,97 EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461

# Deka-USA Aktien Spezial

---

Luxemburg, den 16. Februar 2024  
Deka International S.A.  
Der Vorstand

---

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des  
**Deka-USA Aktien Spezial**

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-USA Aktien Spezial (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-USA Aktien Spezial zum 31. Oktober 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. Februar 2024

### **Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée**

Cabinet de revision agréé  
20, Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg  
Großherzogtum Luxemburg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé  
Partner

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

### Eigenmittel zum 31. Dezember 2022

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

### Vorstand

Holger Hildebrandt  
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz  
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

### Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe  
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main

### Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

## Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

## Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit  
Société à responsabilité limitée  
20 Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg,  
Großherzogtum Luxemburg

## Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

Stand: 31. Oktober 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka International S.A.**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Postfach 5 45  
2015 Luxembourg  
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90  
[www.deka.lu](http://www.deka.lu)

 **Finanzgruppe**